

Dark Eagle

Von ZeroLight18

Kapitel 6:

Die beiden verbrachten eine wundervolle Nacht zusammen. Tsubasa wollte am nächsten Morgen überhaupt nicht gehen, aber er musste zum Flughafen. Ryuga musste ebenfalls dorthin, jedoch sollten die beiden nicht zusammen gesehen werden. Deswegen wartete Ryuga ein paar Minuten, bevor er sich auf den Weg machte. Tsubasa suche erstmal seine Freunde, als er am Flughafen ankam.

"Tsubasa! Hier sind wir", rief Yu, als er seinen Freund sah.

"Guten Morgen", sagte Tsubasa.

"Hast du wieder auf einem Baum geschlafen?", fragte Yu.

"Nein", antwortete Tsubasa, "wenn du nicht da bist, ist das nicht nötig." Als die beiden noch bei der Dark Nebula waren, war Tsubasa immer auf einen Baum geklettert, um in Ruhe schlafen zu können. Yu schlafwandelte nämlich und kam ständig in Tsubasas Zimmer, wenn Dieser schlief und weckte ihn. Auf Bäumen hatte der Adler seine Ruhe vor dem Kleinen.

Wenige Minuten später stieg das japanische Team ins Flugzeug. Ryuga war im gleichen Flugzeug, achtete aber darauf, dass kein Teammitglied ihn sah. Tsubasa verschief den ganzen Flug. Sein Drache hatte ihn in der letzten Nacht nicht wirklich schlafen lassen. Yu war damit beschäftigt, gegen Masamunes Sitz zu treten, worüber die selbsternannte Nummer eins sich aufregte. Madoka hatte es aufgegeben, ihn beruhigen zu wollen und Gingka verbrachte den Flug auf der Toilette, da ihm beim Fliegen immer schlecht wurde. Als das Flugzeug gelandet war, weckte Yu Tsubasa. Das Team machte sich auf den Weg zum Hotel. Diesmal kam Tsubasa mit. Er war bei einigen Einsätzen als Geheimagent bereits in Brasilien gewesen und wusste, dass es dort vor allem nachts sehr gefährlich war. Ryuga stand gerade am Empfang, als Gingka und seine Freunde im Hotel ankamen.

"Was machst du denn hier?", fragte Gingka wütend.

"Ich mache Urlaub", meinte Ryuga.

"Und das sollen wir dir glauben?", fragte Gingka weiter.

"Glaubt, was ihr wollt", sagte Ryuga und ging zu seinem Zimmer. Gingka und seine Freunde meldeten sich am Empfang und gingen zu ihrem Zimmer, das direkt neben Ryugas Zimmer lag.

Im Zimmer standen 2 Doppelbetten und ein Einzelbett.

"Ok, wer schläft mit wem in einem Bett?", fragte Madoka.

"Ich will bei Tsubasa schlafen", rief Yu und warf seine Tasche auf eines der Doppelbetten.

“Und ich soll mit Gingka in einem Bett schlafen?”, fragte Masamune.

“So schlimm ist das ja nun auch wieder nicht”, meinte Tsubasa.

“Nun ja, egal”, sagte Gingka und warf seine Tasche auf das Bett, “lasst uns mal ein bisschen durch die Gegend gehen.”

“Wartet”, sagte Tsubasa, als Masamune und Gingka loslaufen wollten, “ihr könnt hier nicht einfach durch die Gegend laufen. Das ist gefährlich. Es gibt hier viel mehr Verbrecher, als in Japan oder Italien.”

“Sollen wir jetzt den ganzen Tag im Hotel verbringen?”, fragte Yu, “das ist langweilig.”

“Tut mir leid, aber ich will nicht, dass ihr in Gefahr geratet”, antwortete Tsubasa und nahm die Schlüssel vom Zimmer, “ich gehe ein bisschen nach draußen und ihr bleibt hier.” Mit diesen Worten verließ er das Zimmer und schloss die Tür ab.